Geschrieben von: Dieter Ludwig
Freitag, 17. Dezember 2010 um 15:59

London. Beim internationalen Weltcupturnier der Springreiter in London sind die Briten fast unter sich beim Siegen, manchmal stört dabei ein Gast, wie zum Beispiel Thomas Weinberg.

Das diesjährige Weltcupturnier in der engen Londoner Olympiahalle ist eine durch und durch britische Meisterschaft. Die Engländer gewinnen fast ständig. Wenn da nicht zum Beispiel einmal Thomas Weinberg aus Herzogenrath gewesen wäre. Der 23 Jahre alte Profi, Mitglied in der deutschen Perspektivgruppe, gewann auf der zehnjährigen Stute Ariella ein Teamspringen zusammen mit der Britin Phoebe Locke auf Diggy. Dahinter folgten ausschließlich britische Teams.

In weiteren Springen siegten bisher Ben Maher auf Oscar, Guy Williams auf Titus und Robert Smith – alle von der Insel – auf Raging Bull, in dieser Prüfung belegte Mario Stevens (Molbergen) auf D`Avignon den zweiten Platz..